

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der stellv. Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Der stellv. Bürgermeister schlug vor, zwei weitere Beschlussvorlagen auf die TO zu nehmen, in denen es um die Veräußerung von Teilflächen geht.
 Dem stimmte der Gemeinderat zu und die Tagesordnung wurde in geänderter Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der stellv. Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 03.07.2006**
 Ohne Änderungen und Wortmeldungen wurde die Niederschrift vom Gemeinderat bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	0	1

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
 Der stellv. Bürgermeister gab die Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung bekannt.

5. **Einwohnerfragestunde**
 Frau Romahn sprach an, dass die Straßenbeleuchtung in der Straße der Freundschaft (Bundesstraße) seit dem Frühjahr defekt ist. Laut Aussage der Fa. Keßler liegt ein Kabelbruch vor, aber die Gemeinde hat bis heute die Mittel für eine Reparatur nicht freigegeben. Mit den beginnenden Wintermonaten ist die Situation unzumutbar, gerade auch auf dem Weg zum Bahnhof.
 Der stellv. Bürgermeister meinte, die Verwaltung solle prüfen, inwieweit der Wartungsvertrag solche Schäden beinhaltet, ansonsten muss dringend eine Kostenermittlung erfolgen.

GR Schlinzig sprach im Namen des Sportvereins an, dass in der Mehrzweckhalle 4 – 5 Deckenstrahler defekt sind. Für den Wettkampfbetrieb im Winter ist dies sehr störend.

Weiter fragte er nach, ob die AB-Maßnahme für die Mehrzweckhalle ab 1.1.2007 verlängert wurde. Dies ist in der Verwaltung zu prüfen.

Herr Winkler kritisierte, dass Jugendliche mit ihren Mopeds über die neue Brücke am R2-Radweg fahren. Dies schadet der Brücke und ein Pfeiler, der für den Zaunbau vorgesehen ist, ist schon defekt. Hier müssten Verbotsschilder aufgestellt werden.

GR Müller fragte ergänzend nach, wie die Weiterführung der Baumaßnahme R2-Radweg erfolgt. Vor allem die Strecke zwischen Grundstück Richter bis zum Dorf hinein.

Zur Brücke stellte GR Schlinzig fest, dass das Holz des Handlaufes und auch andere Holzkanten gespalten sind und er fragte nach, ob die Brücke schon abgenommen wurde.

Herr Winkler fragte nach, wann der Müll vom neuen Friedhof abgefahren wird. Dazu wird der stellv. Bürgermeister mit der Feuerwehr Rücksprache halten, da an der Frontseite der Mehrzweckhalle ein Container steht, der für den Friedhof genutzt werden könnte.

Frau Schulze bedankte sich im Namen der 3 Ehrenbürger herzlichst beim Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und die Ehrerweisung durch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft beim letzten Gemeindefest. Im Namen aller beteuerte sie, weiter aktiv für das Gemeindeleben einzustehen.

In dem Zusammenhang bedankte sich der stellv. Bürgermeister auch noch einmal beim GR Rudolf, der Initiator für diese Idee war.

6. Übertragung der Aufgabe des eigenen Wirkungskreises zur Erfüllung an die Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt)

Hier: Herausgabe und Verteilung eines gemeinsamen Amtsblattes für die VG Coswig (Anhalt)

Vorlage: GRI-BV-053/2006

Frau Engel ging noch einmal kurz auf die Notwendigkeit eines gemeinsamen Amtsblattes der VG ein und informierte zu Preisrecherchen.

GR Rudolf verwies auf die Haushaltssituation der Gemeinde und sieht somit keine Möglichkeit Mehrkosten zu verursachen. Außerdem sieht er es als wahrscheinlich an, dass die Gemeinde Griebo zum 1.7.2007 Ortsteil der Lutherstadt Wittenberg sein wird.

GR Höhne fragte nach, ob es in Griebo auch zu einer Sonderregelung kommen könnte, denn wenn die Eingemeindung nach Wittenberg erst zum 1.1.2008 erfolgen sollte, würde Griebo diese Regelung auch nur für ½ Jahr benötigen.

Frau Engel bestätigte, dass die Gemeinde natürlich die Möglichkeit hat, über Schaukästen die öffentlichen Bekanntmachungen vorzunehmen.

GR Rudolf wird bei der Stadt Wittenberg nachfragen, ob verschiedene Veröffentlichungen bereits vor Eingemeindung im Wittenberger Amtsblatt mit berücksichtigt werden können.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	0	5	2

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Allen Gemeinderäten wurde ein Schreiben der Verwaltung vom 12.10.2006 übergeben incl. der Beanstandungsverfügung der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2006 und einer Übersicht der bisher nicht eingehaltenen Termine zur Haushaltsproblematik 2006.

Der Gemeinderat wurde aufgefordert, den weiteren Verfahrensweg festzulegen.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der stellv. Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 17.10.2006

Bernd Fischer
Stellv. Bürgermeister

Engel
Protokollantin